



EHRENAMT

Lotte-Lemke-Bildungswerk
Bildungsprogramm
www.lotte-lemke-bildungswerk.de



Herausgeber:

Lotte-Lemke-Bildungswerk
Wiesenstraße 55 · 45770 Marl
Ursula Burke
Telefon: 02365 / 9384-0
LLB@awo-ww.de
www.lotte-lemke-bildungswerk.de

Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e. V.

Kronenstraße 63–69 · 44139 Dortmund
Telefon: 0231 / 5483-0 · Fax: 0231 / 5483-209
info@awo-ww.de
www.awo-ww.de



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Fotos: ©Adobe Stock, @iStock, ©Lotte-Lemke-Bildungswerk (eigene)
Druckerei: Uwe Nolte, Iserlohn



Das Lotte-Lemke-Bildungswerk wurde am 24.06.1984 gegründet und zum 01.11.1986 vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. (AZ: IIIC2-21-8-1953/89).

Seit 2006 ist das Bildungswerk nach AZAV / TÜV Nord und seit 2019 neu durch den Gütesiegelverbund zertifiziert.

| | |
|--|----|
| LOTTE-LEMKE-BILDUNGSWERK | 4 |
| VORWORT..... | 5 |
| LOTTE LEMKE..... | 6 |
| UNSER BILDUNGSVERSTÄNDNIS..... | 7 |
| ZUKUNFT MIT HERZ GESTALTEN..... | 8 |
| SEMINARANGEBOTE VOR ORT..... | 10 |
| KOOPERATIONSSEMINARE..... | 22 |
| TEILNAHME- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN | 26 |

Ihre Ansprechpartner*innen



Ursula Burke,
Leitung LLB



Dr. Susanne Vespermann
Päd. Mitarbeiterin



Brigitte Kulas,
Verwaltung LLB

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir leben in bewegten Zeiten und müssen uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Gerade zeigen uns die Corona-Pandemie, Flüchtlingsnöte oder die Flutkatastrophe 2021, wie zerbrechlich menschliches Leben und die Errungenschaften unserer Gesellschaft eigentlich sind.

Gleichzeitig geben alle Notsituationen immer wieder Anlass, neue Kräfte und Ideen zu entwickeln, und viele von uns haben inzwischen begriffen, dass wir nur gemeinsam stark sein können und dass jede*r sich auf seine/ihre Art engagieren kann, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und letztlich die Demokratie und Menschlichkeit zu stärken.

Als Ehrenamtliche tun Sie genau das: ob in den Begegnungsstätten vor Ort, in Vereinen, in Seniorenzentren, in der Eingliederungshilfe, in Kitas oder in der Arbeit mit jungen Erwachsenen und Geflüchteten – Sie setzen sich für das Gemeinwohl ein. Freiwillig und unentgeltlich. Sie schenken anderen Ihre Kraft und Zeit, und bereichern das gesellschaftliche Leben in unterschiedlichsten Kontexten mit Ihren Fähigkeiten und Ihrer Zuwendung.

Das verdient großen Respekt!

Als Bildungswerk der AWO möchten wir Sie in Ihrer Arbeit weiterhin unterstützen, indem wir Ihnen eine vielfältige Palette an Fortbildungsmöglichkeiten anbieten. Bitte stöbern Sie gern in diesem Programmheft, in dem wir Ihnen thematische Vorschläge machen und bei Bedarf dann gern zu Ihnen kommen, um passgenaue Schulungen vor Ort (oder natürlich auch hier im Lotte-Lemke-Bildungswerk) durchzuführen. Sollten Sie darüber hinaus Themenwünsche haben, sprechen Sie uns bitte offen an. Wir verfügen über ein großes Netzwerk und können fachkundige Dozent*innen für Sie finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team vom „Lotte“

Ursula Burke, Leitung Lotte-Lemke-Bildungswerk

Über unsere Namensgeberin Lotte Lemke

Lotte Lemke, die Namensgeberin unseres Bildungswerkes war eine beeindruckende Frau, die sich als langjährige Geschäftsführerin der AWO, als Bundesvorsitzende und danach als Ehrenvorsitzende dem von ihr formulierten Prinzip „Humanitäres Handeln aus politischer Verantwortung“ widmete.

Lotte Lemke wurde am 28.1.1903 in Königsberg/Preußen geboren. Nach ihrer Ausbildung an der Wohlfahrtsschule der Deutschen Hochschule für Politik in Berlin war sie als sogenannte Hauptfürsorgerin in einem brandenburgischen Landkreis tätig.

Von Marie Juchacz 1929 nach Berlin geholt, wurde sie mit dem Amt der Geschäftsführerin des Hauptausschusses der Arbeiterwohlfahrt betraut. Als die AWO 1933 von den Nationalsozialisten zerschlagen wurde, blieb Lotte Lemke in Deutschland und bildete mit Kurt Schuhmacher, Fritz Eler und Alfred Nau eine Widerstandsgruppe. Obwohl sie von der Gestapo gesucht und zeitweilig inhaftiert wurde, arbeitete sie mutig und unermüdlich im Untergrund weiter.



(Bildquelle: Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Nach Kriegsende betrieb Lotte Lemke mit Energie und Leidenschaft den Wiederaufbau der Arbeiterwohlfahrt. 1953 wurde sie zur stellvertretenden AWO-Bundesvorsitzenden gewählt. Sie formte die Organisation zu einem Wohlfahrtsverband, der seine unmittelbare Arbeit am Menschen verantwortungsbewusst unter das Prinzip der Toleranz stellt und sich zugleich in die Reihen derjenigen eingliedert, die mit den Mitteln der Politik die Grundlagen der Wohlfahrtspflege verbessern und neu schaffen wollen. Ihr Verdienst ist es auch, dass die Schulungs- und Bildungsarbeit der AWO zu einem unverzichtbaren Teil der Verbandsarbeit wurden. Lotte Lemke starb am 19.04.1988 im Alter von 85 Jahren. In unseren Ausbildungen und Weiterbildungsangeboten fühlen wir uns der Tradition von Lotte Lemke verpflichtet.

Unser Bildungsverständnis

Aktuelle und zukünftige sozialpolitische Veränderungen prägen die Tätigkeitsfelder in sozialen Einrichtungen immer wieder neu. Diesem Umstand will das Lotte-Lemke-Bildungswerk (LLB) Rechnung tragen, indem wir die Entwicklung von Kompetenzen zur Gestaltung und Bewältigung unterschiedlicher Handlungssituationen ins Zentrum unserer Bildungsarbeit stellen – in dem Bewusstsein, dass dies nur gelingen kann, wenn ein lebendiger Austausch stattfindet zwischen Mitarbeiter*innen des LLB einerseits und den Trägern sozialer Einrichtungen andererseits, ein Austausch, der die Teilnehmer*innen des LLB und seine Dozent*innen jederzeit einbezieht.

Für unsere Bildungsarbeit bedeutet dieses konkret:

- Unsere Angebote sind offen für alle, die an Weiterbildung interessiert sind.
- Wir respektieren den individuellen, den kulturellen und gesellschaftlichen Lebenshintergrund aller Teilnehmer*innen und schaffen Raum für lebendigen Austausch auf der Basis unserer freiheitlich-demokratischen Grundwerte.
- Wir schaffen nach Tätigkeitsfeldern, Berufsgruppen und Funktionen differenzierte Angebote, um den spezifischen beruflichen Anforderungen gerecht zu werden, und unterstützen Teilnehmer*innen bei der Integration in den Arbeitsmarkt.
- Wir orientieren unsere Angebote am geäußerten Bedarf und den Interessen der Einrichtungen und deren Mitarbeiter*innen sowie den ehrenamtlich Tätigen in Verbänden und Organisationen.
- Wir verpflichten uns selbst zu ständiger Fortbildung und greifen aktuelle Themen sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse auf, um die Qualität unserer Angebote zuverlässig weiterzuentwickeln.
- Wir unterstützen die Teilnehmer*innen unserer Angebote dabei, ihre vorhandenen Schlüsselkompetenzen zu entwickeln und auch bei komplexen Aufgabenstellungen Lösungswege zu finden.



Zukunft mit Herz gestalten!

Hassen, Hetzen, Weghören – nicht mit uns! Die AWO steht für Zivilcourage, Respekt und ein demokratisches Miteinander. Um Haupt- und Ehrenamtliche in ihrem Engagement gegen Diskriminierung und Demokratiefeindlichkeit zu stärken, haben wir das Projekt „Zukunft mit Herz gestalten!“ auf den Weg gebracht. Unsere Bildungs- und Beratungsangebote laden alle Interessierten ein, die Geschichte, die Werte und aktuellen Positionierungen der Arbeiterwohlfahrt als möglichen Kompass für eine engagierte, respektvolle Haltung und menschenfreundliches Handeln auf Augenhöhe zu entdecken.

Unser **Impulsbüro Respekt + Demokratie** bietet z.B. Workshops und Seminare und mehr an, hier eine Auswahl:

1. „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen...“

Ein Argumentationstraining gegen menschenfeindliche Parolen und Haltungen

2. „Demokratie – alles eine Frage der Haltung!?!...“

Das eigene Demokratieverständnis reflektieren, hinterfragen, vertiefen, festigen

3. „Wir alle machen soziale Arbeit – auch im Ortsverein!“

... und dabei begegnen uns neue Herausforderungen durch undemokratische Einflüsse und Strömungen. In diesem Seminar wollen wir sie benennen und reflektieren.

4. „...weil Kevin ein Name ist und keine Diagnose!“

Ein Workshop zum Thema Klassismus. Klassismus bedeutet Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft – sich dagegen zu engagieren war bereits Gründungsmotiv der AWO.

5. „Willkommen bei der AWO!“

In diesem Seminar könnt ihr die Arbeiterwohlfahrt, ihre Idee, ihre Geschichte, Entwicklung und ihre heutigen Strukturen kennenlernen.

6. „Über 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt – wer wäre Marie Juchacz heute?“

AWO-Werte gestern – heute – morgen

7. „Verschwörungserzählungen (in digitalen Medien)“

Es gibt sie schon ewig, in Corona-Zeiten haben sie Hochkonjunktur: Was macht Verschwörungserzählungen aus? Was macht sie gefährlich? Und kann man sie überhaupt von legitimer Kritik unterscheiden?

Klingt interessant? Oder wirft Fragen auf? Kommt auf uns zu! Ideen haben wir viele – von A wie Ausgrenzung bis Z wie Zusammenhalt: Lasst sie uns weiterdenken!

Förderung

„Zukunft mit Herz gestalten“ wird gefördert durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“. Das Programm fördert aktives Engagement für demokratische Werte und gegen menschenverachtende und diskriminierende Einstellungen und Handlungen.

Laufzeit: Januar 2020 – Dezember 2024

<https://www.awo-dortmund.de/zukunft-mit-herz>

Kontakt:

Sigrid Pranke AWO Unterbezirk Dortmund

Tel: +49 231 9934 129

s.pranke@awo-dortmund.de

Marian Thöne AWO Unterbezirk Dortmund

Tel: +49 231 9934 411

m.thoene@awo-dortmund.de

Lena Berentzen AWO Unterbezirk Dortmund

Tel: +49 231 9934 103

l.berentzen@awo-dortmund.de

Zukunft mit Herz gestalten!

.... wie denn sonst?



| | |
|---|----|
| Führen und Leiten im Ehrenamt..... | 12 |
| Kommunikationstraining..... | 13 |
| Zukunftswerkstatt für Ortsvereine: Bewährtes sichern - Neues schaffen | 14 |
| Ehrenamtliches Engagement im Wandel der Zeit..... | 15 |
| Netzwerken: kein Hexenwerk!..... | 16 |
| In Bewegung kommen mit Senior*innentanz..... | 17 |
| Aktiv bleiben: Gedächtnistraining für Senior*innen | 18 |
| "Es war einmal..." - ein Märchen-Seminar | 19 |
| Sicher am Computer: EDV-Seminare | 20 |
| ZMAV-Anwenderschulungen..... | 20 |
| Kompetente Kassenprüfung und Revision..... | 21 |

Kompetent und engagiert im Ehrenamt Ihr Wunsch-Seminar vor Ort

In Ihrem Ortsverein, Ihrem Stadt- oder Kreisverband oder in Ihrem Unterbezirk wird bereits aktiv und engagiert gearbeitet, aber es besteht Fortbildungsbedarf, um noch effektiver arbeiten zu können?

Sie möchten mit Ihren ehrenamtlichen Kolleg*innen gemeinsam Wissen und Fähigkeiten erweitern und Erfahrungen austauschen?

Sie möchten selbst den Tag und Ort festlegen, an dem die Veranstaltung stattfinden soll? Gerne sind wir mit unserer Angebotspalette für Sie da!

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Themen, die wir für Sie organisieren und durchführen können. Bitte sprechen Sie die pädagogischen Kolleg*innen im Lotte-Lemke-Bildungswerk an (Sie finden die Ansprechpartner*innen auf Seite 4).

Sollten darüber hinaus Themen-Wünsche bestehen, so organisieren wir gern gemeinsam mit Ihnen neue Angebote und finden geeignete Dozent*innen, damit Sie Ihre Handlungskompetenzen erweitern und neue Perspektiven entwickeln können!



Termin:
auf Anfrage

Führen und Leiten im Ehrenamt

Sie haben in Ihrem Ehrenamt eine führende Rolle übernommen, sind sich aber noch unsicher, was eine "erfolgreiche" Führung wirklich ausmacht und welche Strategien und Ziele hilfreich sind. Gern begleiten wir Sie auf Ihrem Weg, in diese Rolle hineinzuwachsen oder Ihre Rolle und Ihren Führungsstil zu reflektieren.

Inhaltliche Beschreibung:

- Welche Führungsstile gibt es?
- Wie können Sie sich als ehrenamtliche Führungskraft erfolgreich entwickeln?
- Was sind Ihre persönlichen Schwächen und Stärken?
- Was kennzeichnet Ihre Beziehung zu Kolleg*innen und Vorgesetzten?
- Wie überprüfen Sie Ihre Strategien und Ziele auf Wirksamkeit?

Am Ende des Seminars wird Ihr persönlicher Aktionsplan stehen.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Kommunikationstraining

Gesprächsführung und Moderation im Ehrenamt

Der Erfolg von Teamarbeit hängt im Wesentlichen davon ab, ob und wie miteinander kommuniziert wird. Dieser Erfolg fällt nicht vom Himmel! Doch eine sinnvolle und zielorientierte Gesprächsführung sowie der Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen sind lernbar.

Mit einem gewissen professionellen Rüstzeug erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen und geben nicht nur sich selbst, sondern auch Ihrem Umfeld mehr Sicherheit.

Termin:
auf Anfrage

Inhaltliche Beschreibung:

- Unterschiedliche Wünsche, Bedürfnisse und Interessen im Team analysieren
- Wahrnehmung verbessern
- Konflikte erkennen und benennen
- Gespräche vorbereiten
- Methoden der Gesprächsführung
- Vorbereitung und Moderation von Besprechungen
- Gruppen- und Einzelübungen sowie Rollenspiele

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Termin:
auf Anfrage

Zukunftswerkstatt für Ortsvereine: Bewährtes sichern – Neues schaffen

In diesem Workshop können ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter* innen aus Wohlfahrtsseinrichtungen gemeinsam Ziele und Konzepte entwickeln, um die praktische Arbeit effektiver zu gestalten und die Zusammenarbeit zu erleichtern.

Inhaltliche Beschreibung:

Folgende Themen sind möglich und können in einem Workshop verbunden werden:

- Verbandspolitik, speziell in den basisnahen Bereichen
- Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen zur Mitgliederwerbung
- Freiwilligenarbeit, die mit ihren "Standbeinen" soziales Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement neue Impulse zwischen Sozialpolitik, Verbandsarbeit und Stadtteilarbeit geben und Anreize zu engagiertem Handeln entwickeln kann

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Ehrenamtliches Engagement im Wandel der Zeit

Die Arbeit und der Erfolg von Vereinen und Verbänden hängen maßgeblich von der guten Zusammenarbeit mit freiwillig engagierten Menschen ab. Wenn gemeinnützige Organisationen neue Freiwillige für ein Engagement gewinnen und in die Organisation integrieren wollen, müssen diese sich mit den Veränderungen im Freiwilligen-Engagement auseinandersetzen.

Termin:
auf Anfrage

Inhaltliche Beschreibung:

In diesem Einführungsseminar erfahren Sie, wie sich Rahmenbedingungen und Erwartungen der Freiwilligen an bürgerschaftliches Engagement verändert haben und welche neuen Formen der Zusammenarbeit entwickelt werden können, um den Erfolg und die Nachhaltigkeit solchen Engagements in der Organisation zu unterstützen und zu sichern.

Außerdem geht es darum, wie engagierte, aktive Menschen heute noch gefunden werden können, wie sie motiviert werden und durch welche Maßnahmen sie auch motiviert bleiben, wenn sie ihre Zeit, Energie und Lebenserfahrung zum Wohle sozialer Projekte etc. einbringen.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Termin:
auf Anfrage

Netzwerken: kein Hexenwerk!

Kontakte mit örtlichen Partner*innen aufbauen und nachhaltig entwickeln

Die Arbeit und das Wirken im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement bedürfen heute - mehr denn je - effektiver Strategien. Um soziale Projekte in die Tat umzusetzen, sind häufig gute Kooperationen nötig. Mit ihrer Hilfe können auch das Handlungsfeld erweitert und die Ressourcen zusammengezufügt werden.

Inhaltliche Beschreibung:

- Formen der Mitwirkung und Kooperation auf diversen Ebenen eines Wohlfahrtsverbandes
- Netzwerke weben und entwickeln
- Planung, Gestaltung und Durchführung sozialer Projekte
- Teamprozesse und Teamentwicklung in Projekten
- Das "Wir"-Gefühl als Motor von Kooperation, Team und Vernetzung

Neben der Vermittlung von fachlichen Grundlagen zu den genannten Themenfeldern lädt das Seminar Sie dazu ein, konkrete Fragestellungen aus Ihrer Praxis einzubringen und "am Fall" zu lernen bzw. neue Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



In Bewegung kommen mit Senior*innentanz

Tanzen ist eine natürliche Bewegungsform, die nicht nur Freude macht, sondern auch vielfältige Fähigkeiten fördern kann: von Kreativität, über Koordination und Herz-Kreislauf-Leistung bis zu Kommunikation und Ausdruck.

In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes über die Methodik, Planung und Durchführung von tänzerischen Bewegungseinheiten und erlernen einige Tänze und Sitztänze, die Sie direkt in Ihrer praktischen Arbeit gebrauchen können.

Inhaltliche Beschreibung:

- Methodischer Aufbau einer "Tanzstunde"
- Auswahl von geeigneter Musik
- Umgang mit Korrekturen in der Gruppe
- Tänze und Sitztänze erproben, erlernen, entwickeln

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen

Termin:
auf Anfrage



Termin:
auf Anfrage

Aktiv bleiben: Gedächtnistraining für Senior*innen

Die geistigen Fähigkeiten möglichst lange wach und aktiv halten – das möchten alle Menschen, oder? Helfen Sie den "grauen Zellen" auf die Sprünge! In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen und Tipps, wie Sie z.B. in Begegnungsstätten ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senior*innen durchführen können. In spielerischer Form geben Sie Anregungen für die Sinne: Das macht nicht nur Spaß, sondern fördert die geistigen Fähigkeiten und das Erinnern!

Inhaltliche Beschreibung:

- Spiele und Anregungen zum ganzheitlichen Gehirn-/Gedächtnistraining
- 10-Minuten-Aktivierungen
- Methodik der Gedächtnisübungen
- Erinnerungsarbeit mit Senior*innen
- Materialerstellung: einfach und preiswert

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



"Es war einmal..." – ein Märchen-Seminar

"Es war einmal..." So fangen alle Märchen an. Und bei diesen Worten entwickelt sich ein eigener Zauber. Wir erinnern uns an die Zeit unserer Kindheit auf dem Schoß von Eltern oder Großeltern – den Märchenerzählungen lauschend. Wir waren gespannt, haben uns gegrußelt, genossen die heimelige Atmosphäre der Nähe und des Schutzes der Erzählenden. Vor allem haben wir uns gefreut, wenn am Ende das Gute über das Böse gesiegt hat, wenn vermeintlich Dumme und Schwache belohnt wurden für ihren Mut und das Selbstvertrauen, mit dem sie alle Mühen bewältigt hatten.

Wenn Sie Gruppenstunden in Ihrer Einrichtung oder Begegnungsstätte gern mit Märchen gestalten möchten, ist diese Fortbildung richtig für Sie!

Inhaltliche Beschreibung:

- Vorstellung verschiedener geeigneter Märchenbücher/Texte
- Die Bedeutung und Wirkung von Märchen
- Eine Stunde planen / Märchen auswählen
- Vorlesen oder erzählen? Mehr Sicherheit bei der Präsentation von Märchen
- Aktives Zuhören und Mitmachen in der Märchenstunde
- Erstellung von einfachen Materialien

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Termin:
auf Anfrage

Termin:
auf Anfrage

Sicher am Computer: EDV-Seminare

Für Ihr ehrenamtliches Engagement benötigen Sie PC-Kenntnisse in Word oder Excel oder anderen gängigen EDV-Programmen?

Gern organisieren wir für Sie Grundlagen- oder Aufbau Seminare. Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus Ihren Wünschen. Mit unseren mobilen Geräten kommen wir auch zu Ihnen und führen die Schulungen vor Ort durch. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter*innen des Lotte-Lemke-Bildungswerks an und lassen sich bezüglich der Inhalte beraten.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen

ZMAV-Anwenderschulungen

Termin:
auf Anfrage

Damit Sie das Verwaltungsprogramm ZMAV (Zentrale Mitglieder- und Adressverwaltung) optimal nutzen können, bieten wir Ihnen auch in 2020 wieder kompakte und professionelle Fortbildungen an.

Inhaltliche Beschreibung:

Nach einer profunden Einführung in die Software mit vielen praktischen Beispielen haben Sie später die Möglichkeit, Ihre speziellen Fragen aus dem Arbeitsalltag zu stellen. Für weitere Informationen zu diesem Fortbildungsangebot stehen Ihnen die Kolleg*innen aus dem Lotte-Lemke-Bildungswerk gerne zur Verfügung.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen

Kompetente Kassenprüfung und Revision

Es gehört zu den Aufgaben eines Vorstandes, die Ausgaben und Einnahmen eines Vereins ordnungsgemäß aufzuzeichnen und nachprüfbar Rechnung zu legen. Für diese Aufgaben wurde ein Computerprogramm entwickelt, das den AWO-Ortsvereinen zur Verfügung steht.

Inhaltliche Beschreibung:

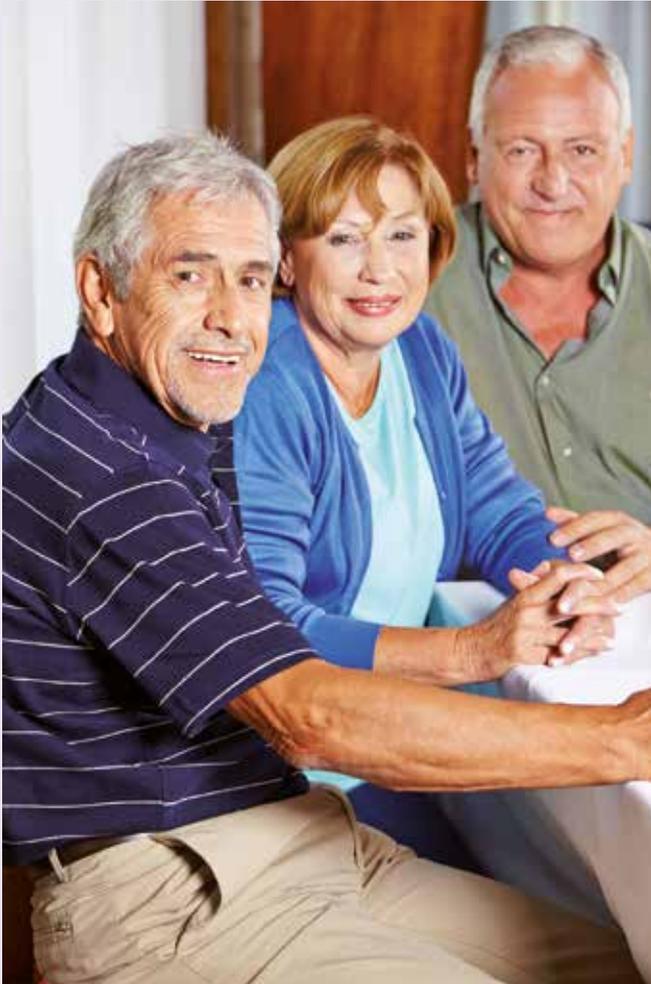
In diesem Seminar wird dieses EDV-Programm mit allen relevanten Themen vorgestellt, gleichzeitig geht es um allgemeine Fragestellungen und Rahmenbedingungen, die die Tätigkeiten von Kassenprüfer*innen und Revisor*innen betreffen.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen

Termin:
auf Anfrage



| | |
|--|----|
| Aktiv im Ehrenamt..... | 23 |
| Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit..... | 24 |
| Politische Bildung..... | 25 |



Wir bieten Seminare in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung an!

"Demokratie lebt von handlungsbereiten und handlungsfähigen Bürgerinnen und Bürgern und ist ohne das gesellschaftliche Engagement dieser nicht denkbar. Deshalb möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung Sie auch weiterhin in Ihrem gesellschaftlichen Engagement bekräftigen und stärken."

<https://www.fes.de>



Aktiv im Ehrenamt

Kooperationsseminar mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Wer sich für ein politisches und gesellschaftliches Engagement in Vereinen, Organisationen und Parteien entschieden hat, stößt mitunter an die organisatorischen, fachlichen und persönlichen Grenzen seiner freiwilligen Tätigkeit.

Inhaltliche Beschreibung:

In diesem Wochenendseminar werden wir auf der Grundlage Ihrer Erfahrungen im Ehrenamt ein Arbeitskonzept entwickeln und es gemeinsam auf seine Praxisanwendung hin überprüfen.

Ziel ist es, Sie fit zu machen für die Arbeit im Team, damit finanzielle und personelle Probleme oder organisatorische Herausforderungen nicht die Oberhand gewinnen und in Ihrer Arbeit auch Zeit für die eigentlichen Bedürfnisse der Mitglieder des Vereins bleibt.

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen

Termin:
auf Anfrage



Termin:
auf Anfrage

Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit

Kooperationsseminar mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! - Aber es geht nicht immer alles!
Was und wie es in der ehrenamtlichen Arbeit geht, das wollen wir in diesem Seminar gemeinsam untersuchen.

Inhaltliche Beschreibung:

- Dimensionen ehrenamtlicher sozialer Arbeit
- Aktivitäten und Hilfsangebote - und wie sie dargestellt werden
- Wer oder was fördert, wer oder was behindert die soziale Arbeit?
- Welche politischen, gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen sind in unserer Umgebung erkennbar?
- Welche Konsequenzen hat das für unser Handeln?

Zielgruppe: Mitglieder in Verbänden, Vereinen und Organisationen



Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lotte-Lemke-Bildungswerkes

1. Anmeldungen für die Angebote des Lotte-Lemke-Bildungswerkes werden nur schriftlich oder elektronisch per Internet entgegengenommen. Die Anmeldungen werden in einem Verwaltungsprogramm erfasst und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Danach erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenanzahl auf die Warteliste gelangen, so informieren wir Sie ebenfalls. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Das Lotte-Lemke-Bildungswerk behält sich vor, eine Fortbildung/Qualifizierung wegen zu geringer Teilnehmer*innenanzahl oder aus Gründen, die es nicht zu vertreten hat (z. B. Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Darüber hinaus können organisatorische oder inhaltliche Änderungen in Bezug auf die angekündigten Bildungsangebote vorgenommen werden.

Sollte eine Veranstaltung ausnahmsweise nicht stattfinden, erhalten Sie spätestens 2 Wochen vor Beginn eine entsprechende Benachrichtigung. Die Gebühren werden Ihnen bei Ausfall nicht in Rechnung gestellt bzw. werden erstattet. Weitere Ansprüche bestehen ausdrücklich nicht.

Die Angebote des Lotte-Lemke-Bildungswerkes finden in der ausgeschriebenen Form statt. Der Träger kann den Unterricht auch in einem Online-Format stattfinden lassen, wenn äußere Umstände (z.B. Betretungsverbote, Untersagung von Präsenzveranstaltungen, o.ä.) beispielsweise in Folge von Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz bzw. sog. Pandemien oder vergleichbare Sachverhalte dies erfordern.

2. Eine Beratung können Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden des Lotte-Lemke-Bildungswerkes erhalten, soweit keine andere Stelle benannt ist.
3. In der Teilnahmegebühr sind Seminargebühren, Tagungsgetränke und Lehrungsunterlagen enthalten.

4. Wenn Sie sich von einer Fortbildung oder Qualifizierung wieder abmelden möchten, muss diese Abmeldung mindestens 4 Wochen vor Beginn schriftlich oder elektronisch erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro wird Ihnen dabei in Rechnung gestellt.
Erfolgt Ihre Abmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird Ihr Teilnahmebeitrag als Stornogebühr - unabhängig vom Absagegrund - einbehalten bzw. fällig, es sei denn, dass eine Ersatzperson in Absprache mit dem Lotte-Lemke-Bildungswerk die Teilnahme übernimmt.
Maßgebend für Ihre Abmeldung ist deren Eingang im Lotte-Lemke-Bildungswerk.
Gesetzlich bestehende Widerrufsrechte bleiben von einer möglichen Abmeldung unberührt.
5. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig.
6. Die zur Anmeldung und Lehrgangsdurchführung erforderlichen Daten werden elektronisch erfasst und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten findet ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften statt. Weiterhin ist unsere Datenschutzrichtlinie zu beachten!
7. Bei der Ausstellung von Zeitschriften von Zertifikaten berechnen wir 30,00 Euro Bearbeitungsgebühr.
8. Gerichtsstand des Trägers des Lotte-Lemke-Bildungswerkes ist Dortmund.
9. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die vorgenannten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen an.



Bildung mit
Herz und Verstand

**Wir sind für Sie da in Sachen Weiterbildung und
Personalentwicklung:**

- kompetent & praxisnah
- zuverlässig
- herzlich

**Gern stehen wir Ihnen für weitere Beratungen
zur Verfügung:**

- telefonisch
- online
- persönlich vor Ort

Arbeiterwohlfahrt Westliches Westfalen e.V.

Lotte-Lemke-Bildungswerk

Wiesenstraße 55, 45770 Marl

Tel.: 02365 – 93840

Mail: LLB@awo-ww.de

Web: www.Lotte-Lemke-Bildungswerk.de (NEU!)



| Lotte-Lemke-Bildungswerk

Wir freuen uns auf Sie!